

1. Record Nr.	UNINA9910688452403321
Autore	Lohmann Polly
Titolo	Graffiti als Interaktionsform : Geritzte Inschriften in den Wohnhäusern Pompejis / / Polly Lohmann
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : De Gruyter, , 2018
Descrizione fisica	1 online resource (496 pages)
Collana	Materiale Textkulturen ; ; 16
Disciplina	751.73
Soggetti	Graffiti
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Danksagung -- Plane: Bezeichnung der insulae und Kartierung der Fallbeispiele -- Inhaltsverzeichnis -- Vorwort -- 1. Graffiti als Inschriftengattung: Formale, technische und inhaltliche Einordnung -- 2. Fragestellung, Methodik und Referenzen -- 3. Der soziale, raumliche und kulturelle Kontext der Graffiti -- 4. Über den interaktiven Charakter von Graffiti -- 5. Auswertung der im CIL IV edierten Graffiti -- 6. Fallbeispiele: Graffiti in pompejanischen Wohnhäusern -- 7. Technik, Form, Inhalt: Merkmale des graffiti habit -- 8. Schreiber, Adressaten und Dritte: Die Individuen hinter den Texten -- 9. Fazit: Die Praxis des Graffitischreibens im pompejanischen Wohnhaus -- Appendix: Inschriftenkatalog -- Bibliografie -- INDICES -- Verzeichnis der Inschriften -- Verzeichnis der Gebäude.
Sommario/riassunto	Aus Pompeji stammen mehrere tausend informeller Wandinschriften, die bei den Ausgrabungen zwar dokumentiert, aber nur sehr selektiv untersucht wurden. Für die damals neuartige Inschriftengattung prägte man im 19. Jahrhundert den Begriff "Graffiti", der heute für eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Schrift- und Textformen verwendet wird. Assoziationen zu modernen Graffiti-Writings und Taggings werden dabei häufig leichtfertig auf antike Graffiti übertragen. Dabei stammt ein Großteil der pompejanischen Ritzinschriften aus den Innenräumen von Wohnhäusern und wirft damit die Frage nach ihrer Akzeptanz und Wahrnehmung auf. Polly Lohmann nähert sich den antiken Graffiti im Vergleich mit ihren modernen Namenspendanten einerseits, mit anderen antiken Inschriften, Texten und Bildern

andererseits. Fallstudien stellen einzelne Wohnhäuser mit ihren Graffiti vor, und in kontextübergreifenden Vergleichen werden Bezüge zu anderen Text- und Bildgattungen des urbanen Raums aufgezeigt. Sie machen deutlich, dass die pompejanischen Graffiti vielfach von dem gepragt waren, was man im Alltag sah und erlebte.

---